

	Objekt: Ikone: Muttergottes "Spiel des Kindes"
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Tafelmalerei
	Inventarnummer: 4216

Beschreibung

Das Motiv der Muttergottes mit dem spielenden Kind existiert in mehreren Varianten und geht auf die Muttergottes Pelagonitissa zurück. Charakteristisch ist, dass das unruhige Kind dem Betrachter den Rücken zudreht. Aus dem 16. und 17. Jahrhundert sind nur wenige russische Ikonen dieses Typs bekannt.

Der Oklad wurde ursprünglich nicht für diese Ikone angefertigt, kann aber aufgrund von Punzen datiert und zugeordnet werden:

Russland (Moskau), 1873

Silber, Treibarbeit, ziseliert, Niello

Künstler: vermutlich Ovsjannikov Ivan Ivanovič, tätig 1875-1896

Prüfmeister: Viktor Sannikov, tätig 1855-1888

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 31,5 cm ; B 27 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 16. Jahrhundert

wer

wo Russland

Hergestellt wann 1873

wer Ivan Ivanovič Ovsjannikov

	wo	Moskau
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Basma
- Ikone
- Maphorion
- Metallbeschlag
- Muttergottes mit Kind
- Punze

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 16, S. 60-61
- Peter Mikliss de Dołega (1996): Ikone und Mysterium. Die geistliche Botschaft der Bilder. Köln, Abb. 28, S. 143